

Österreich zuerst statt SPÖ-Multi-Kulti

Die SPÖ setzt voll auf Zuwanderung. In Wien sorgen Faymann und Co. dafür, dass Österreicher zu Fremden in der eigenen Heimat werden. Diesen Anti-Österreich-Kurs wollen Faymann und Co. in ganz Österreich umsetzen.

SPÖ-Positionen

Gemeindebauten auf für Zuwanderer, verbesserter Zugang zum sozialen Wohnbau.

Familienzusammenführung fördern.

Aktives und passives Wahlrecht für Nichtstaatsbürger nach 5 Jahren.

Keine strenge Asyl- und Ausländerbeschäftigungspolitik.

„Durchmischung“ von Polizei, Justiz, Bundesheer, Zoll, Gemeindeverwaltung, Bezirkshauptmannschaften mit Eingebürgerten.

Verharmlosung der Ausländerkriminalität und Augen zu bei gefälschter Kriminalstatistik.

FPÖ-Positionen

Soziale Wohnungen nur für Staatsbürger. Der Wohnbau wurde schließlich über Generationen von Österreichern finanziert.

Familienzusammenführung im Heimatland. Der Massennachzug von Angehörigen führt zur Pleite unseres Sozialsystems.

Kein Wahlrecht für Nichtstaatsbürger.

Strenge Asylpolitik mit sofortiger Abschiebung bei abgelehntem Asylantrag und Asylmissbrauch. Abschiebung von Gastarbeitslosen in ihre Heimat.

Keine Bevorzugung von Eingebürgerten. Die Österreicher dürfen nicht gegenüber Zuwanderern benachteiligt werden.

Kein Pardon bei Ausländerkriminalität. Kampf gegen steigende Kriminalität statt falsche Statistik.

